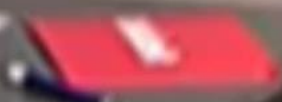
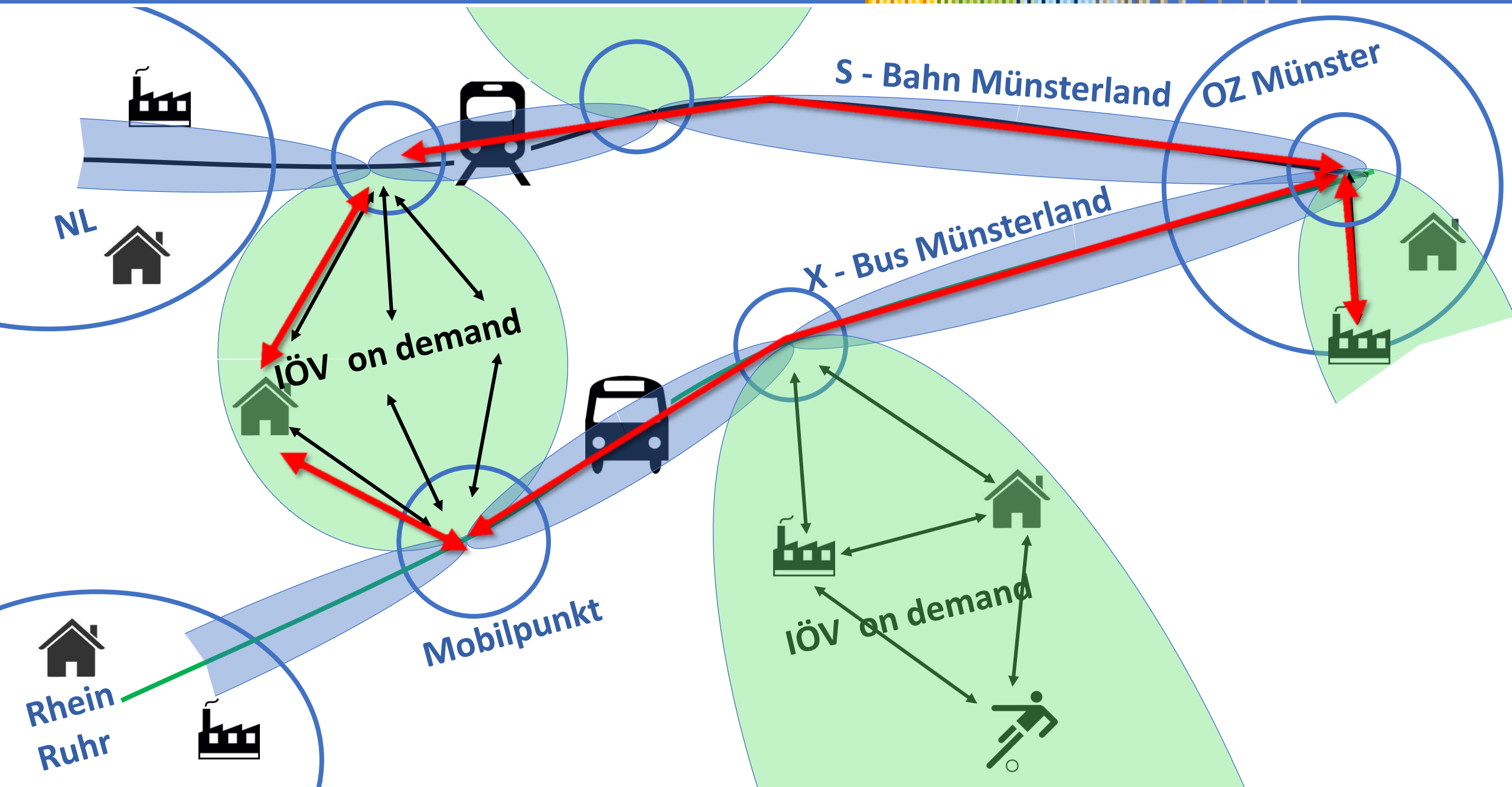




**MÜNSTERLAND
MOBIL**



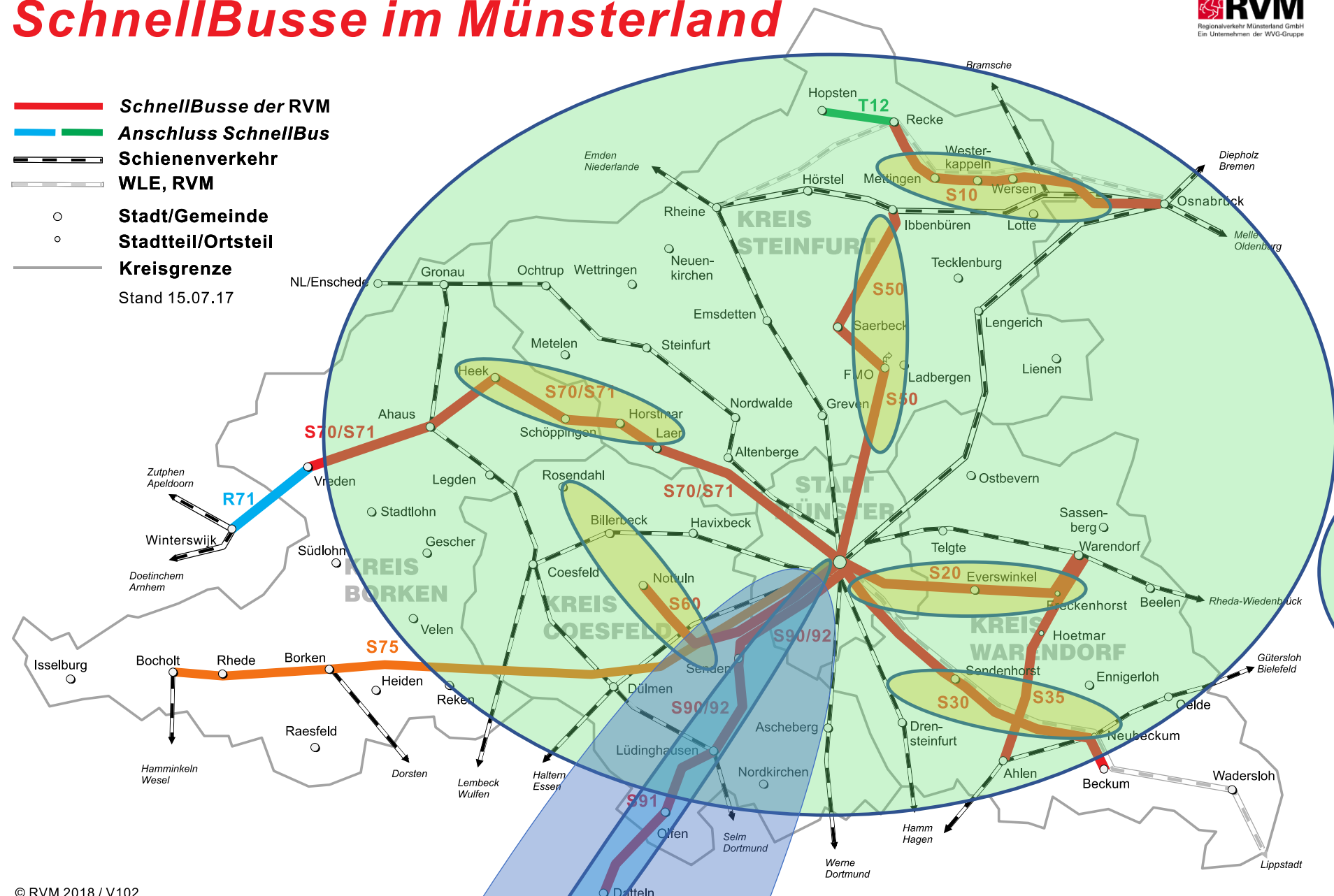
S-Bahn Münsterland,
S-Bahn auf der Straße:
Zwei gleichwertige Maßnahmen,
ein Ziel:
Bessere Erreichbarkeit mit dem
IÖV!
Münster und das Umland arbeiten
gemeinsam
an beiden Maßnahmen!



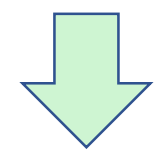
SchnellBusse im Münsterland



- SchnellBusse der RVM** (Red line)
 - Anschluss SchnellBus** (Blue line)
 - Schienerverkehr** (Black dashed line)
 - WLE, RVM** (Grey dashed line)
 - Stadt/Gemeinde** (Large circle)
 - Stadtteil/Ortsteil** (Small circle)
 - Kreisgrenze** (Grey outline)
- Stand 15.07.17



Der Weg
Bürgerlabor



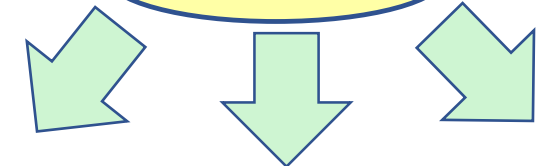
Projektfamilie



Das Ziel

Das Münsterland hat das beste Schnellbussystem in Deutschland (Blaupause)

Transfer



Wie beurteilt der Kunde heute die S 90?:

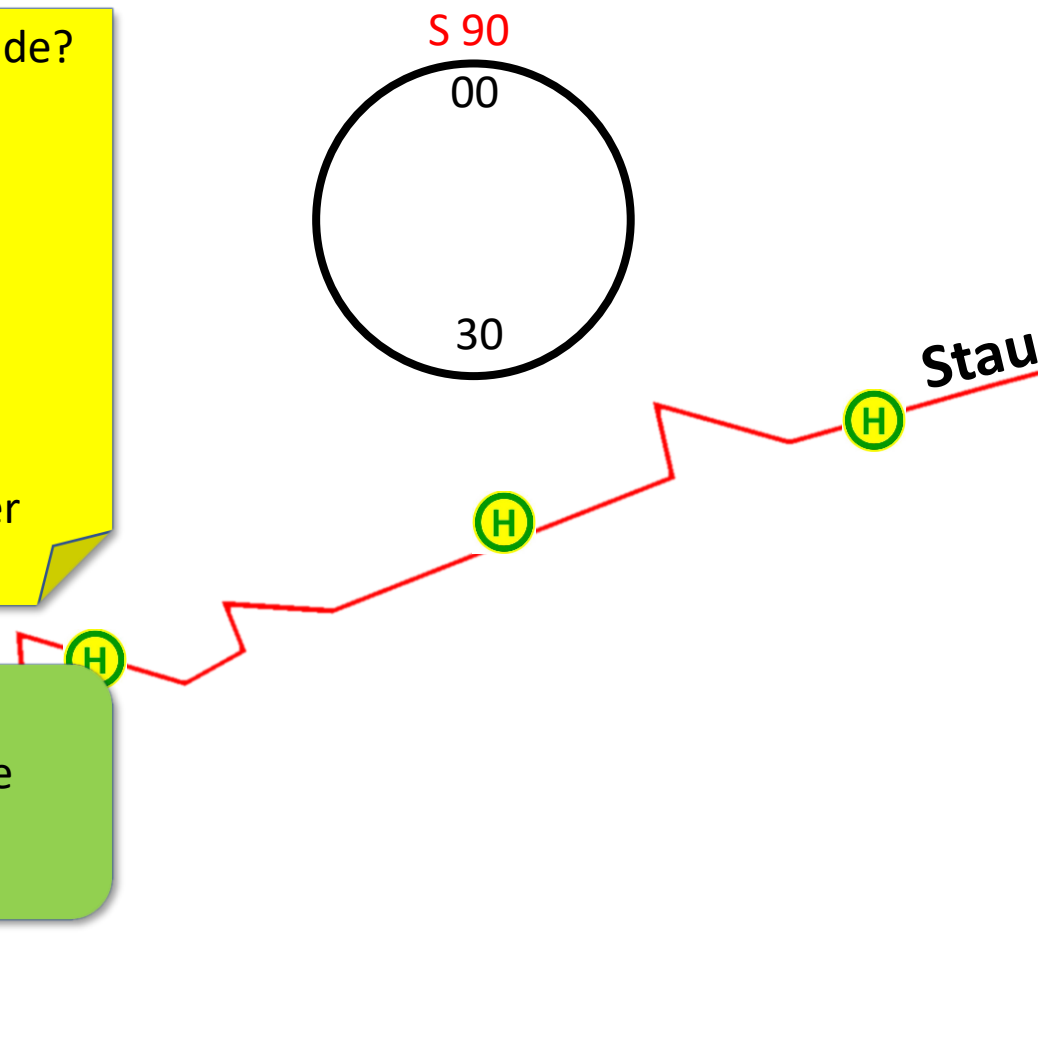
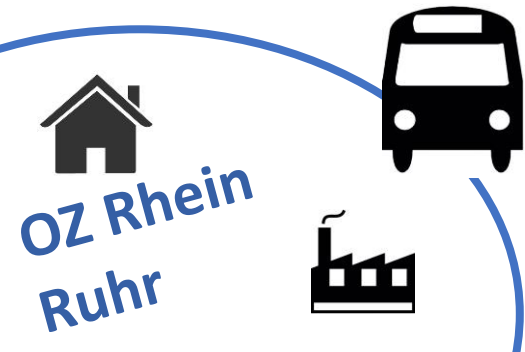
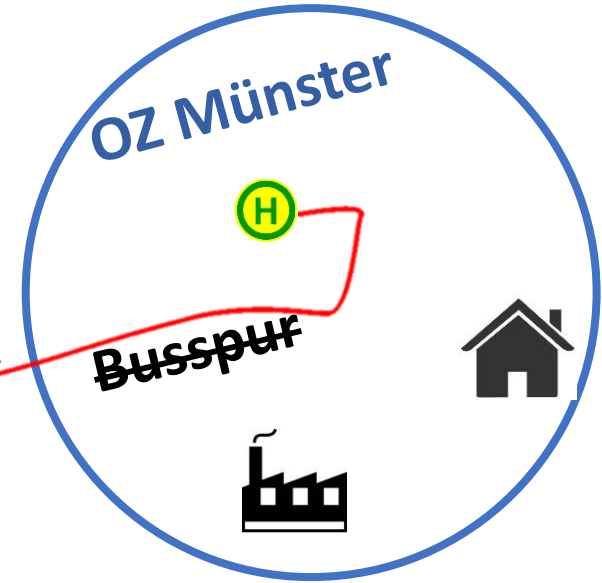
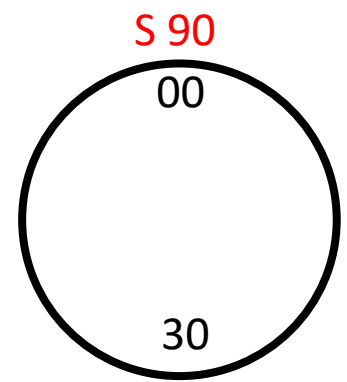
- ☹️ • schnell
- 😊 • bequem
- 😊 • jederzeit
- ☹️ • verfügbar
- ☹️ • günstig
- ☹️ • von wo immer wohin immer

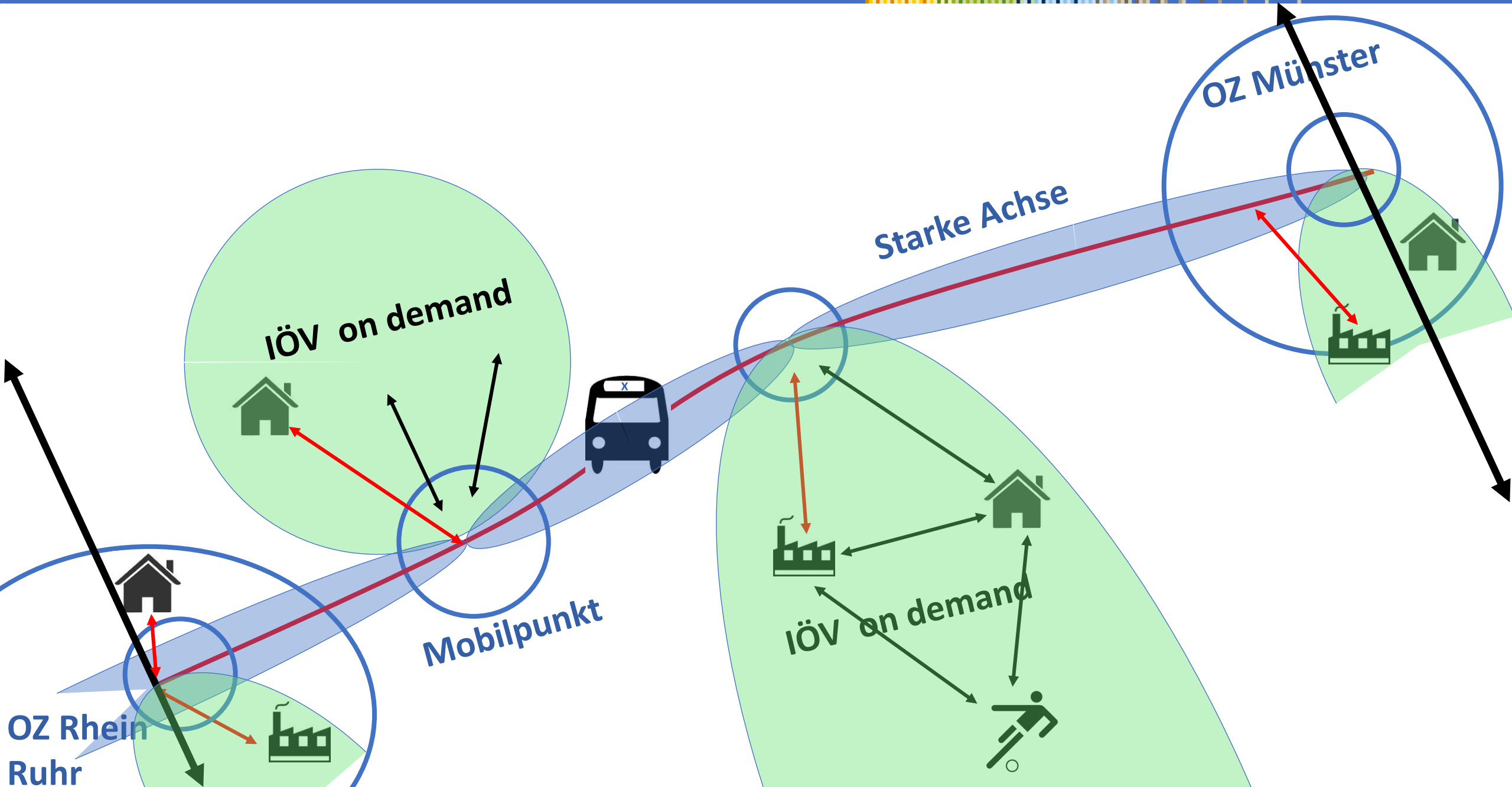
Was will der Kunde?
Selbstbestimmt mobil sein:

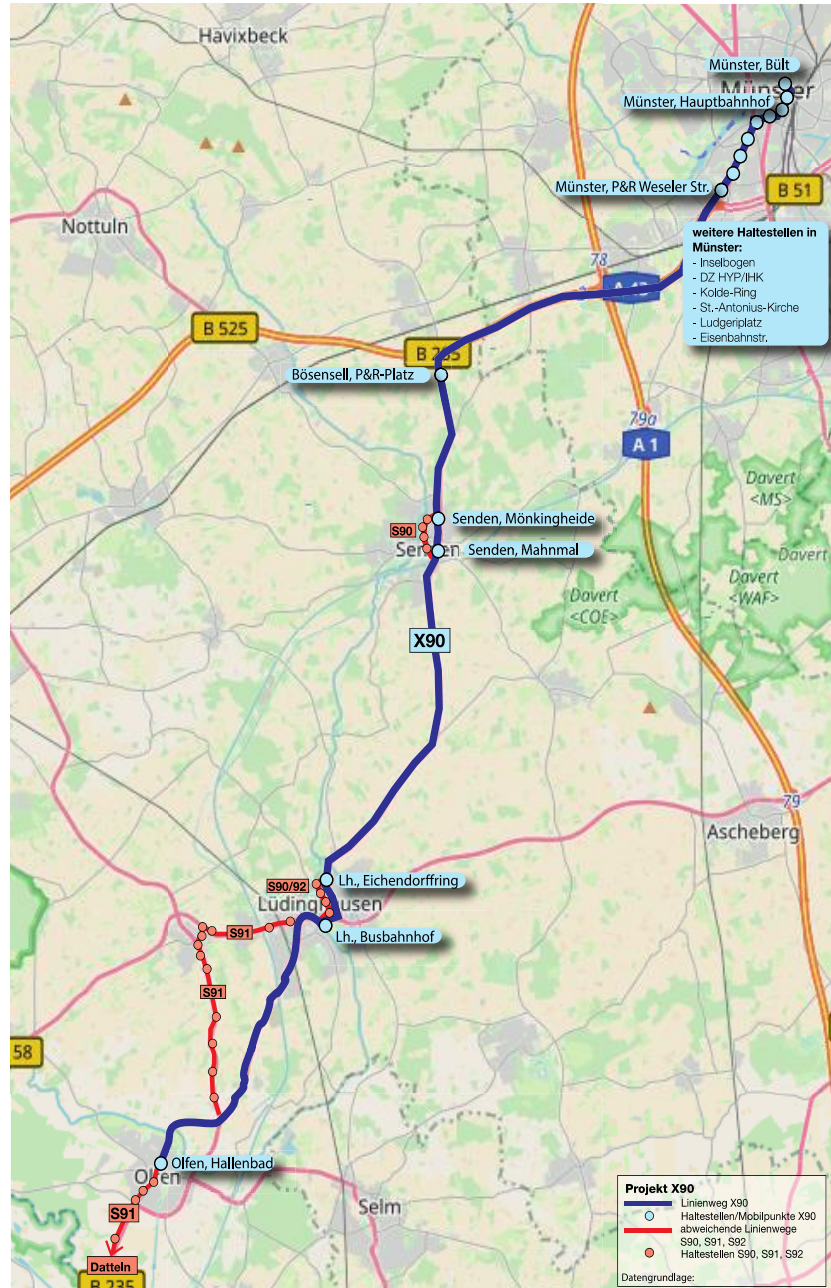
- schnell
- bequem
- jederzeit
- sofort
- günstig
- von wo immer wohin immer

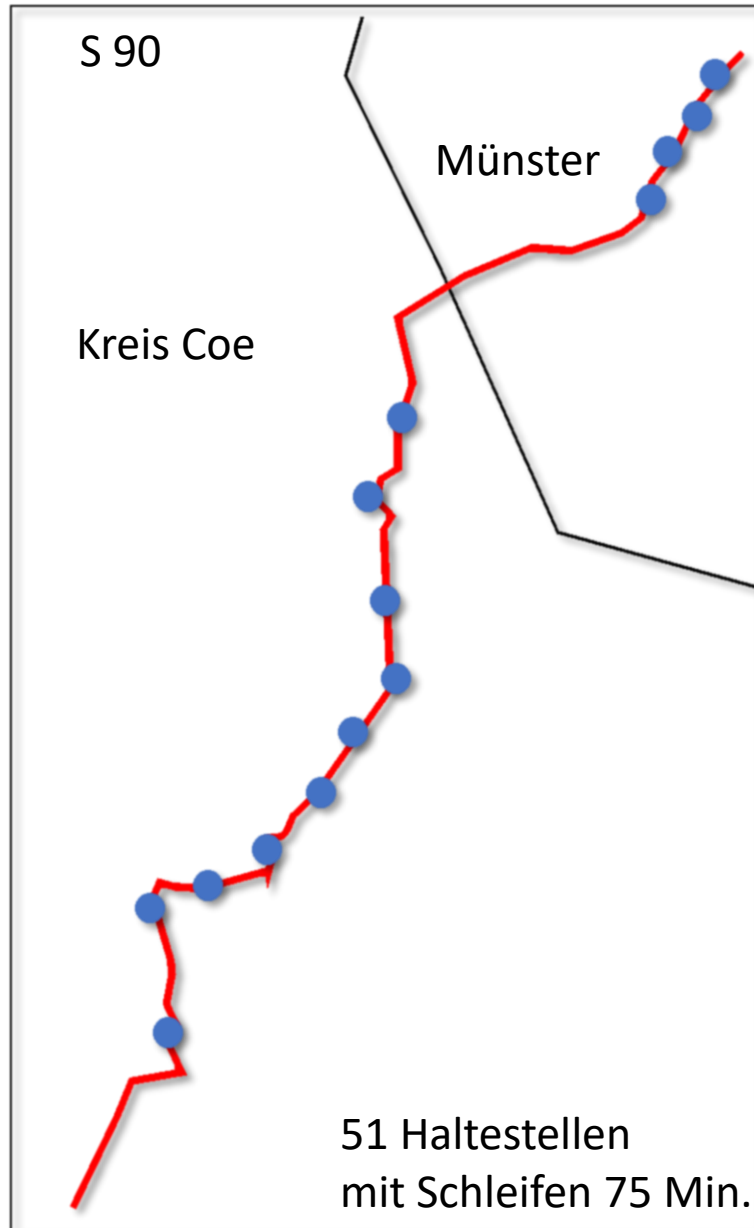
Was können wir tun, dass die Kunden die S 90 besser beurteilen?

Wer diese Kundenwünsche erfüllt, gewinnt Kunden!









+

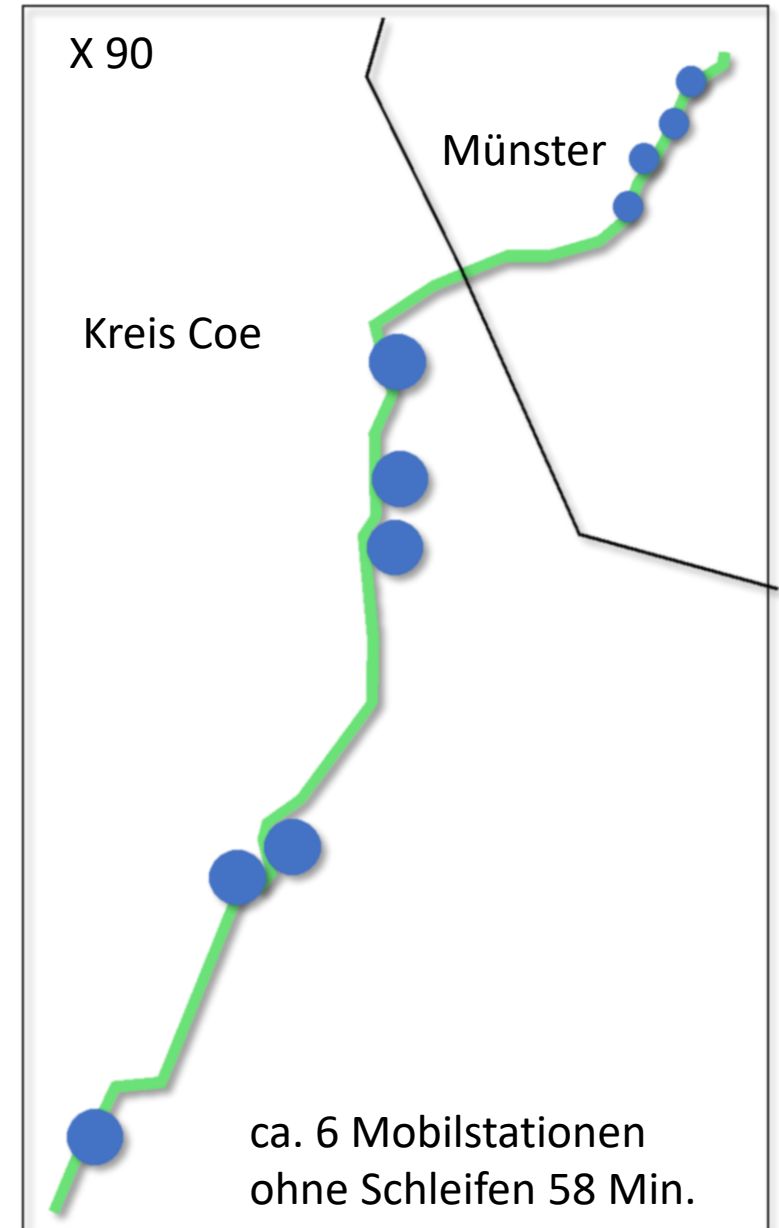


Abb. Fahrzeitvergleich vor und nach den Maßnahmen in der Fläche (ohne Maßnahmen auf der Autobahn und in Münster)

Relation	S90 heute	X90	Fahrzeitgewinn	PKW laut google maps
Olfen – Münster, Bült	75 min	58 min	17 min / 23%	46 min
Lüdinghausen, Busbf. – Münster, Bült	51 min	45 min	6 min / 12%	37 min

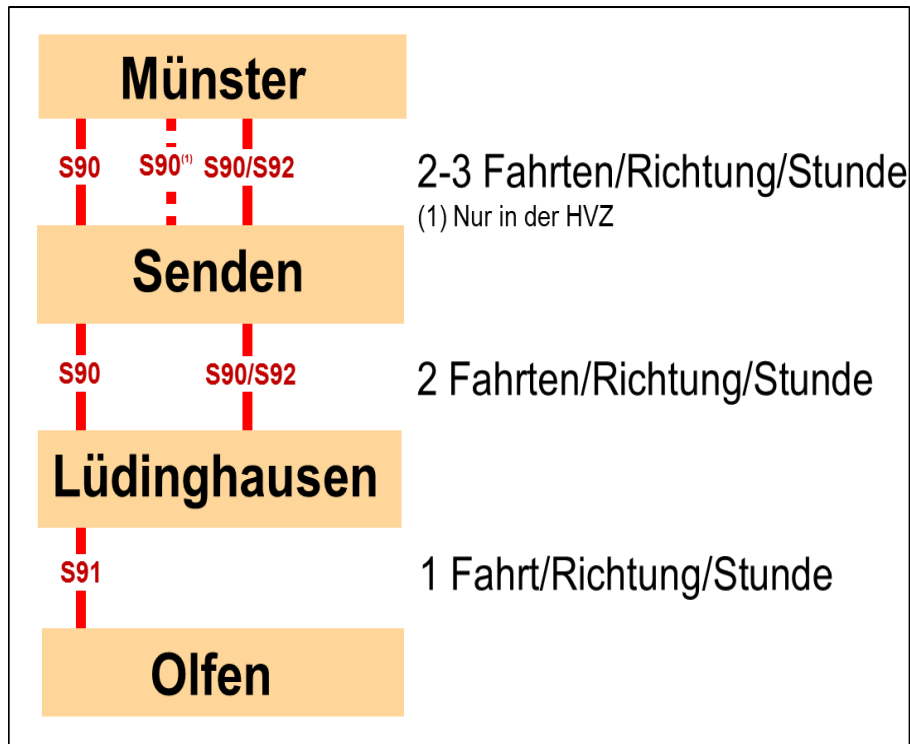


Abb.: Verbindungsschema heute

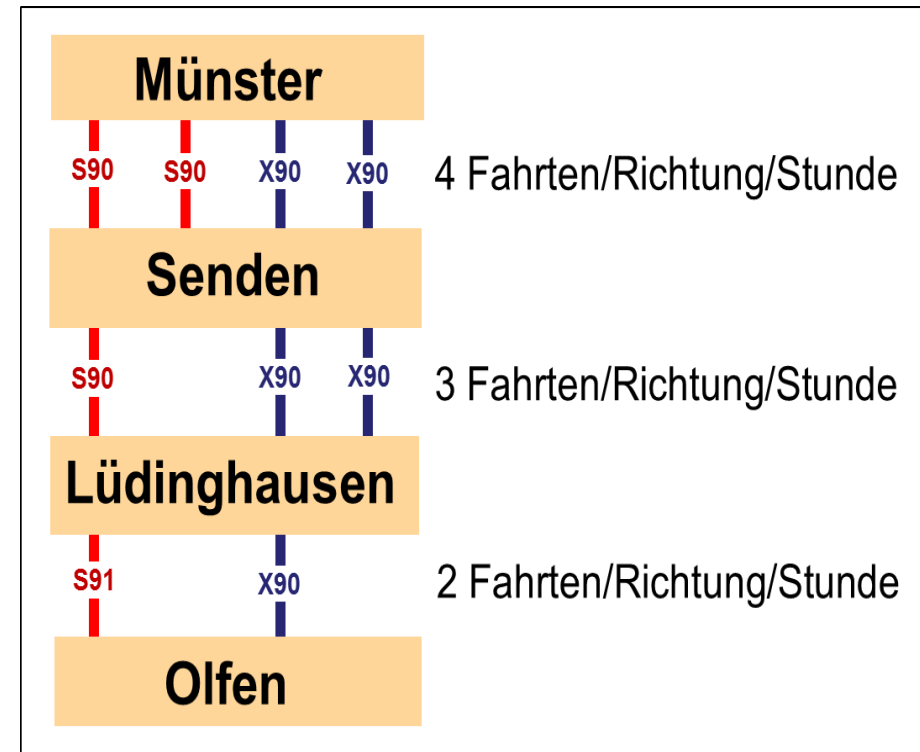


Abb.: Verbindungsschema nach Konzept

Abb. Fahrzeitvergleich vor und nach den Maßnahmen in der Fläche (ohne Maßnahmen in Münster)

Relation	S90 heute	X90	Fahrzeitgewinn	PKW laut google maps
Olfen – Münster, Bült	75 min	58 min	17 min / 23%	46 min
Lüdinghausen, Busbf. – Münster, Bült	51 min	45 min	6 min / 12%	37 min

Abb. mögliches Fahrplangerüst, Auszug Montag bis Freitag

X90 Olfen - Lüdinghausen - Senden - Münster

Montag - Freitag

Olfen, Hallenbad	5:37		6:37			18:07	19:07
Lüdinghausen, Busbf	5:50	6:22	6:50	7:22		17:22	18:20
Lüdinghausen, Eichendorffring	5:55	6:27	6:55	7:27		17:27	18:25
Senden, Mahnmal	6:05	6:37	7:05	7:37		17:37	18:35
Senden, Mönkingheide	6:09	6:41	7:09	7:41		17:41	18:39
Bösensell, Park-and-Ride-Platz	6:13	6:45	7:13	7:45	usw.	17:45	18:43
Münster, P&R Weseler Str.	6:22	6:54	7:22	7:54	bis	17:54	18:52
Münster, Inselbogen/ Sparkassenzentr.	6:23	6:55	7:23	7:55		17:55	18:53
Münster, DZ HYP / IHK	6:24	6:56	7:24	7:56		17:56	18:54
Münster, Kolde-Ring / LVM	6:25	6:57	7:25	7:57		17:57	18:55
Münster, St. Antonius-Kirche	6:27	6:59	7:27	7:59		17:59	18:57
Münster, Ludgeriplatz	6:29	7:01	7:29	8:01		18:01	18:59
Münster, Hbf	6:31	7:03	7:31	8:03		18:03	19:01
Münster, Eisenbahnstr.	6:33	7:05	7:33	8:05		18:05	19:03
Münster, Altstadt / Bült	6:35	7:07	7:35	8:07		18:07	19:05

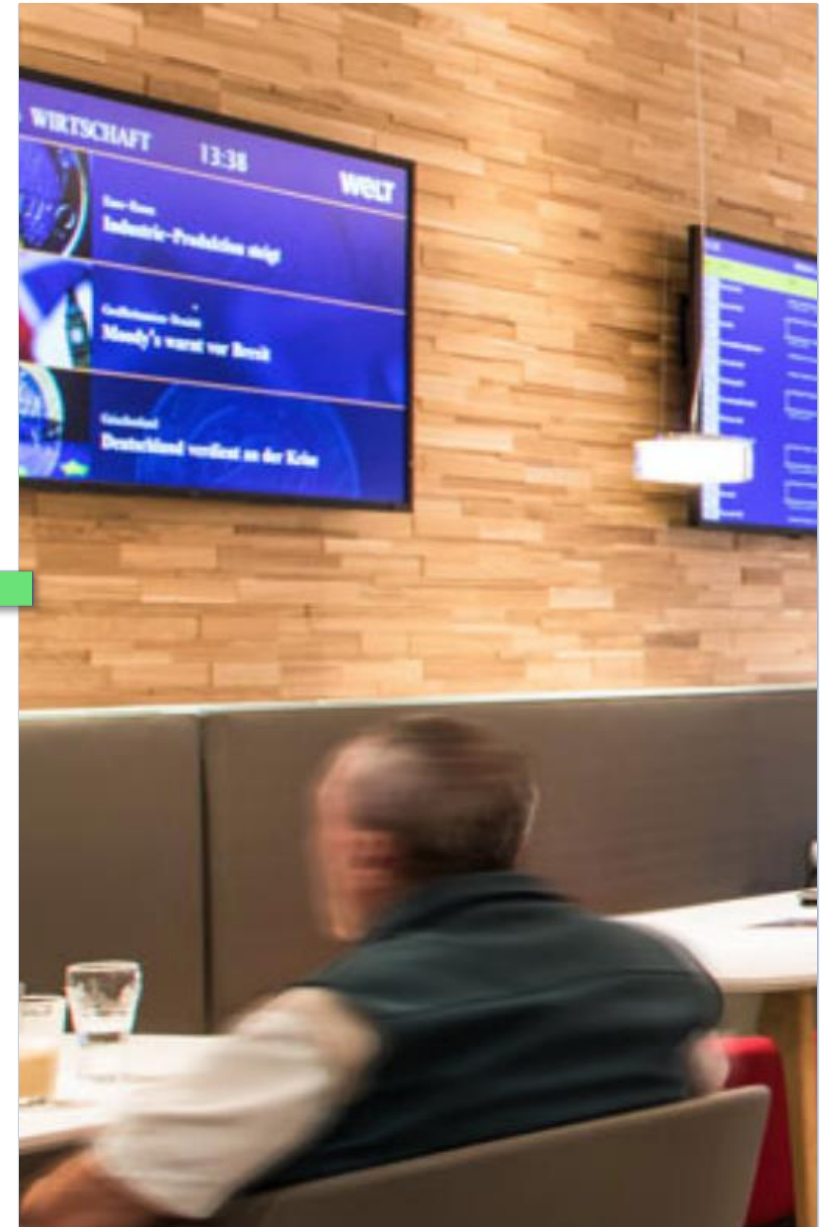
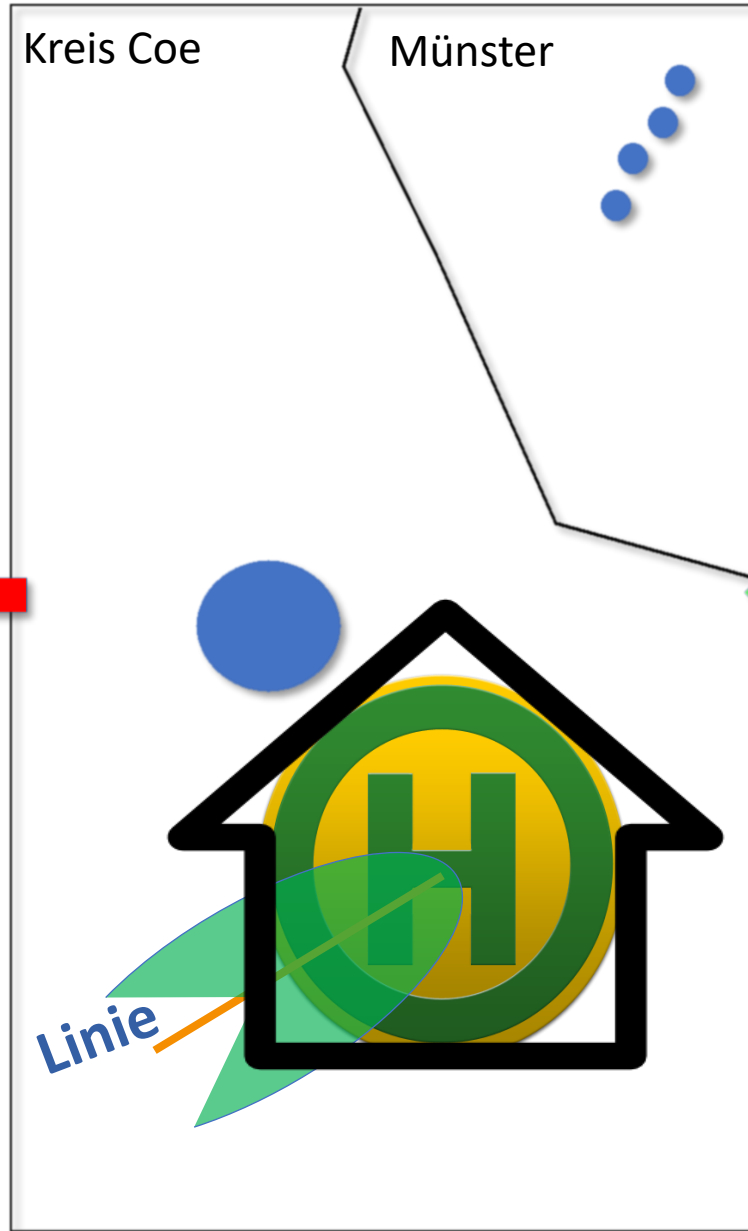
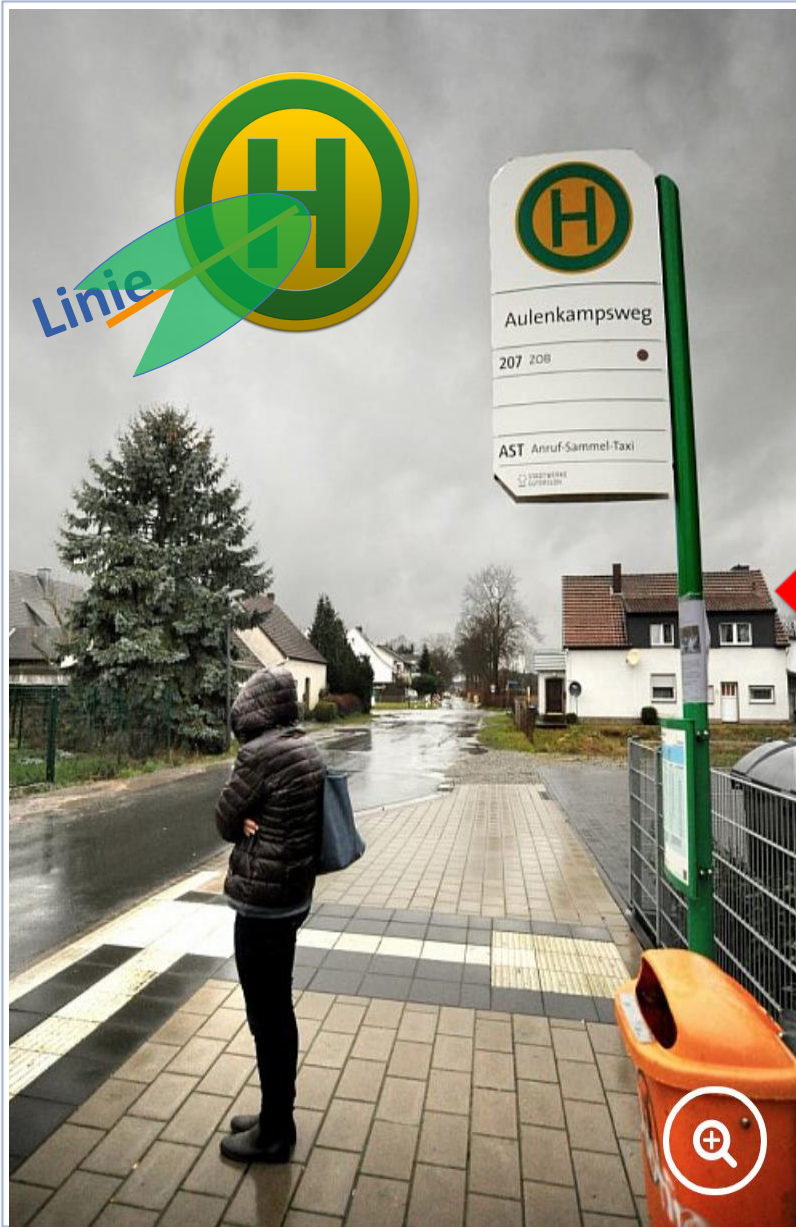
X = Express SchnellBus

X90 Münster - Senden - Lüdinghausen - Olfen

Montag - Freitag

Münster, Altstadt / Bült	6:51	7:21	7:51	8:21		18:51	19:21
Münster, Eisenbahnstr.	6:53	7:23	7:53	8:23		18:53	19:23
Münster, Hbf	6:55	7:25	7:55	8:25		18:55	19:25
Münster, Ludgeriplatz	6:58	7:28	7:58	8:28		18:58	19:28
Münster, St. Antonius-Kirche	7:00	7:30	8:00	8:30		19:00	19:30
Münster, Kolde-Ring / LVM	7:03	7:33	8:03	8:33	alle	19:03	19:33
Münster, DZ HYP / IHK	7:04	7:34	8:04	8:34	30 Min.	19:04	19:34
Münster, Inselbogen/ Sparkassenzentr.	7:05	7:35	8:05	8:35	bis	19:05	19:35
Münster, P&R Weseler Str.	7:07	7:37	8:07	8:37		19:07	19:37
Bösensell, Park-and-Ride-Platz	7:15	7:45	8:15	8:45		19:15	19:45
Senden, Mönkingheide	7:20	7:50	8:20	8:50		19:20	19:50
Senden, Mahnmal	7:22	7:52	8:22	8:52		19:22	19:52
Lüdinghausen, Eichendorffring	7:32	8:02	8:32	9:02		19:32	20:02
Lüdinghausen, Busbf	7:37	8:07	8:37	9:07		19:37	20:07
Olfen, Hallenbad		8:20		9:20	alle 60 Min.		20:20

X = Express SchnellBus

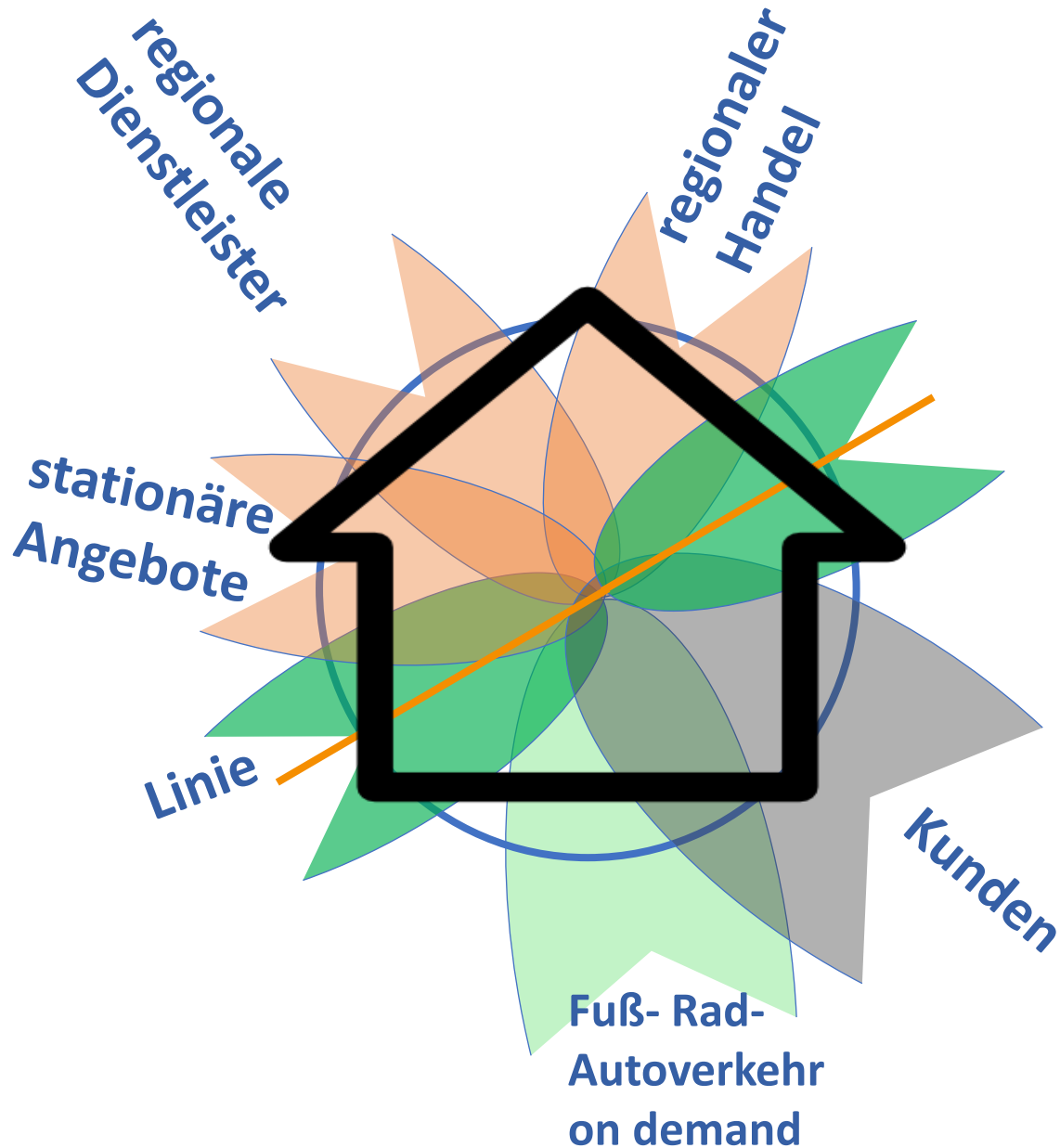


e2GO – Park and e.Ride





Image by Studio Schwitalla



Aufgabe:

Umsteigen komfortabel gestalten

- Kunde im Mittelpunkt
 - warm, trocken, Internet, Dienste, Informationen, ...
 - behindertengerecht
- Mittelpunkt örtlicher Verkehre
- möglichst zentral

zusätzliches Modul:

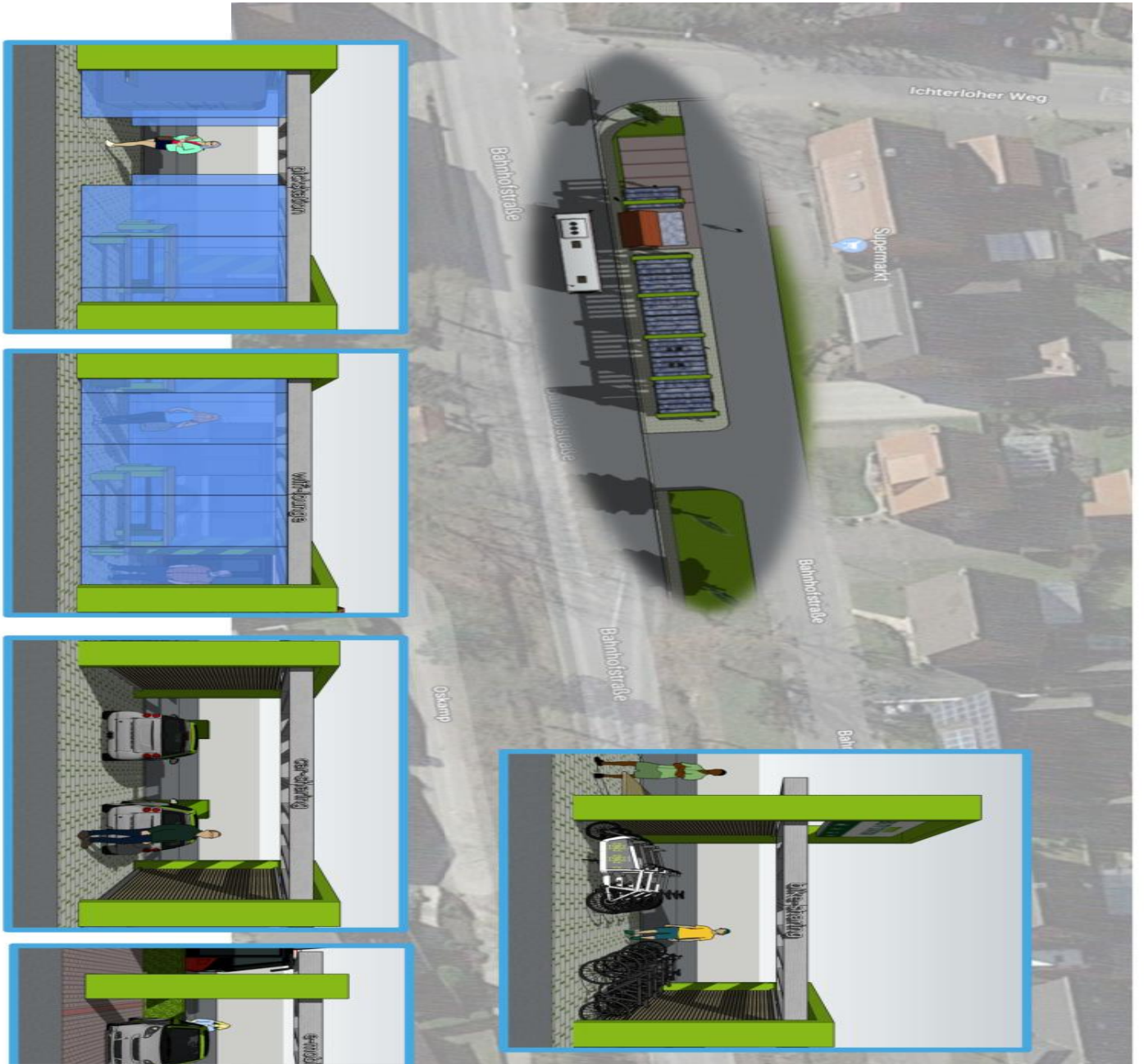
Zentraler Austauschpunkt mit örtlicher Wirtschaft

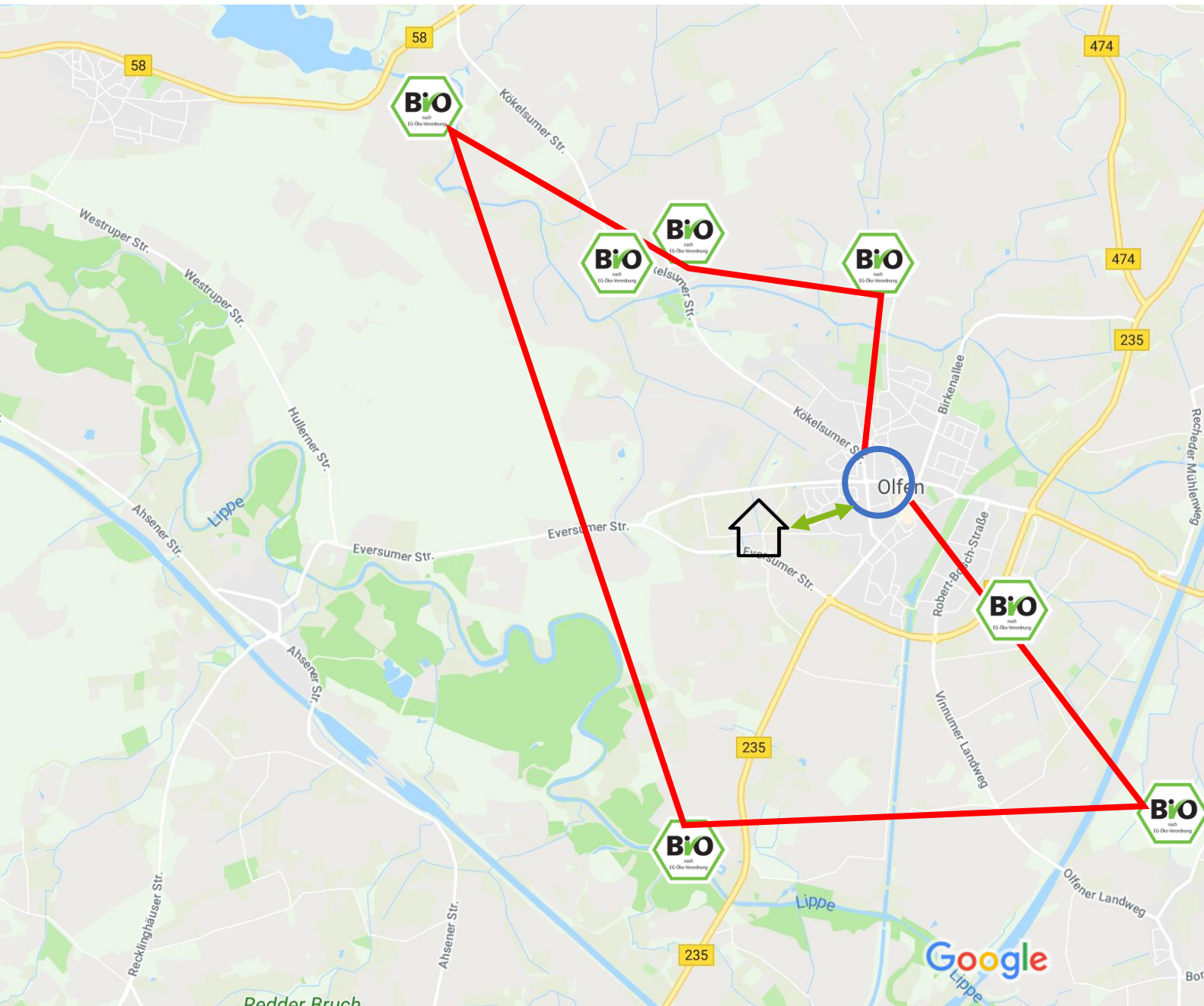
- Handel
- Dienstleistern



Modulares Mobilpunkt-konzept

Service- und Standortspezifische Ausgestaltung





individuell MIV:

100 Kunden* Ø 5 Km = 500Km

organisiert:

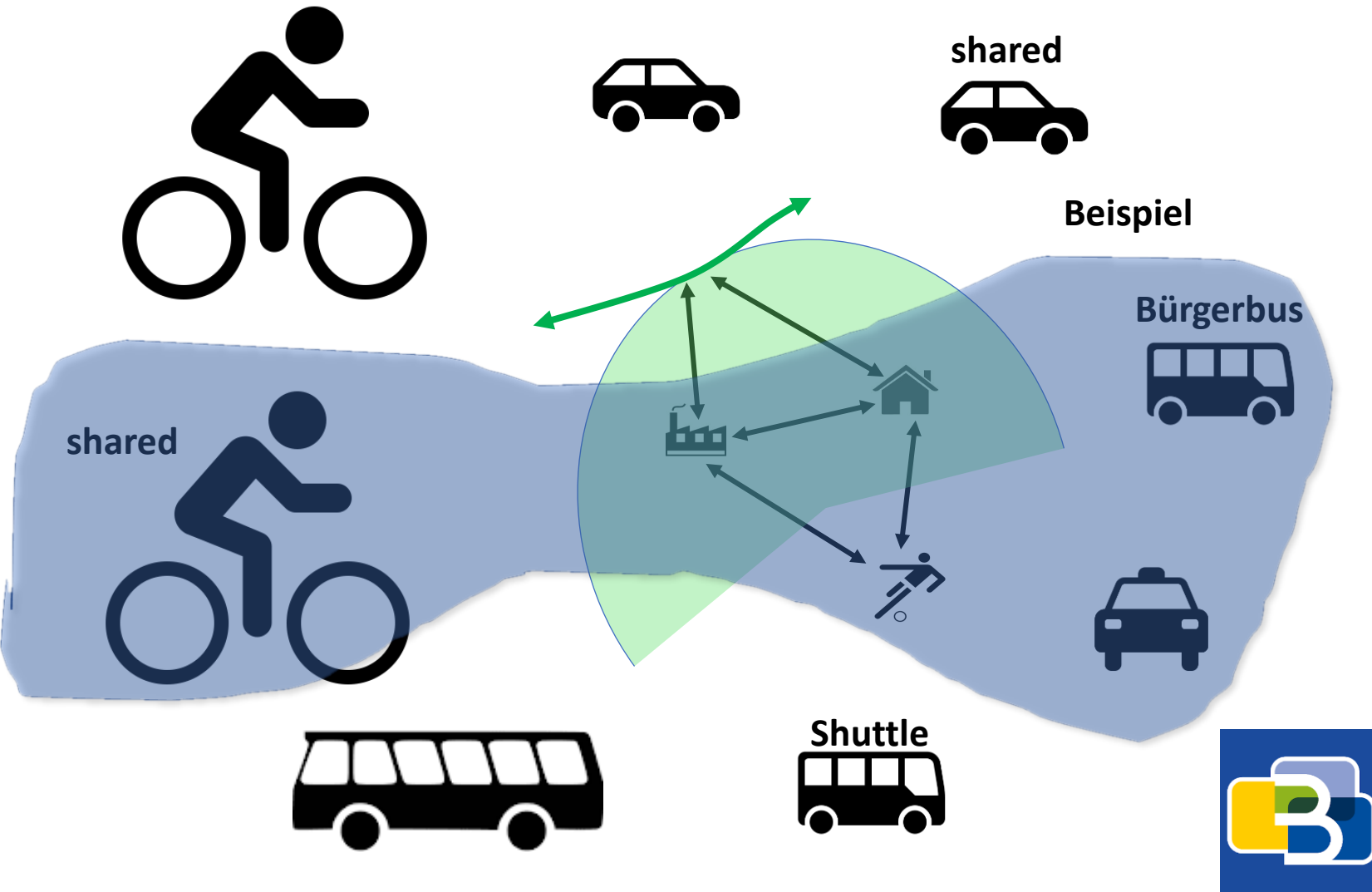
1 Shuttle* 3* 15 Km = 45 Km

100 Kunden * 2 KM = 200Km = 245

Km „**Sowiesokilometer**“

Abholen komfortabel gestalten

- Kunde im Mittelpunkt
 - eine Station für alle Paketdienste
 - 24/7
- günstige Alternative für Lieferung zur Haustür
- möglichst zentral
- modular
- Markt für lokale Anbieter
- Perspektive: gemeinsame Verkaufsstelle an MoMa

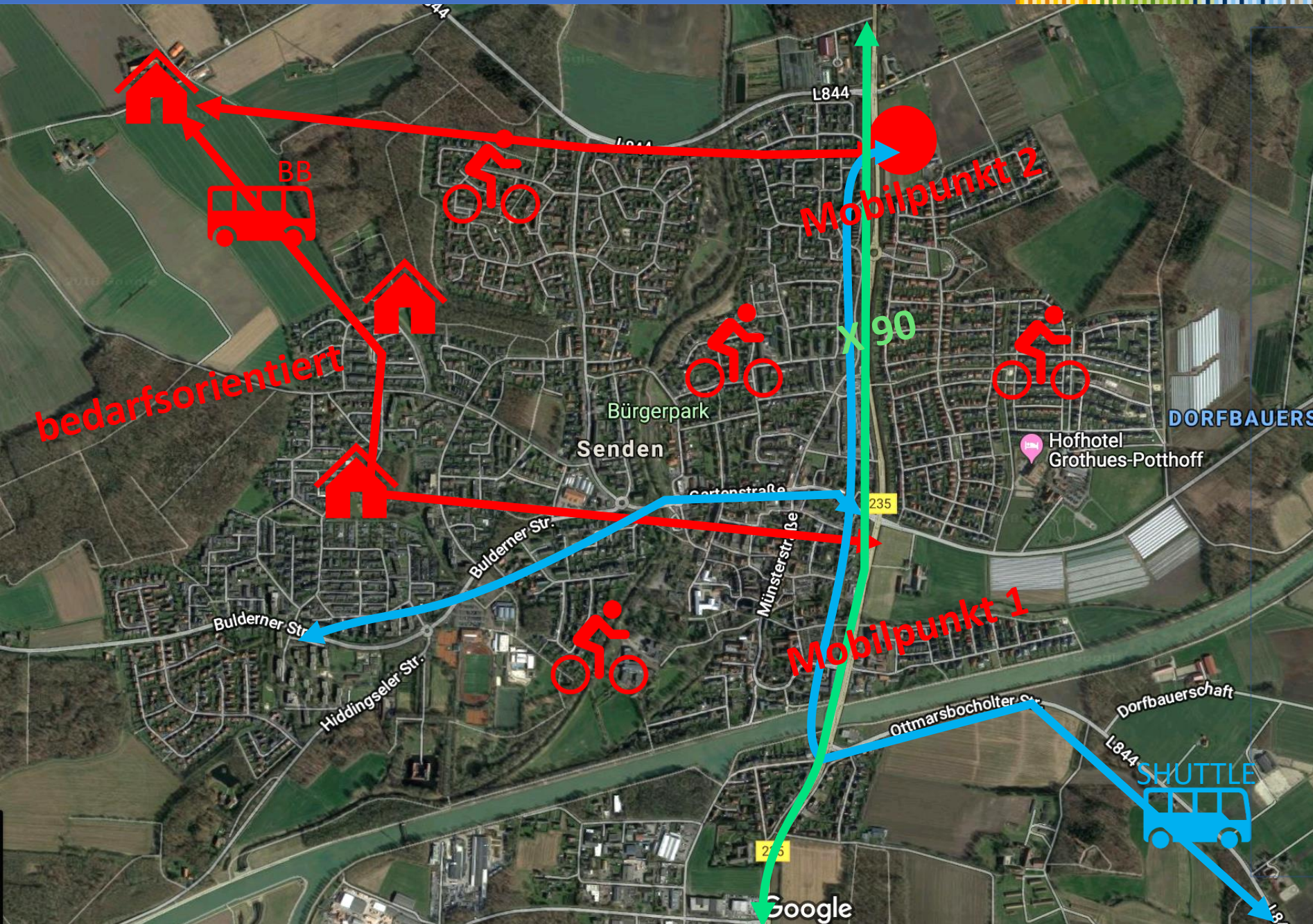


Private Lösungen und
Initiativen werden
gefördert
und durch on demand Dienste
ergänzt!

Individuelle Kombination
der Dienste

Viele Dienstleister
one face to the customer

eine Plattform für Organisation
eine Kunden-App



- Alle Kombinationen aus
- privat,
 - geteilt,
 - gemeinsam,
 - gewerblich,
 - öffentlich!







<https://ecomento.de/2018/07/06/levc-stellt-elektro-taxi-tx-in-berlin-vor/>



Dirk Unger vom gleichnamigen Taxi- und Mietwagenunternehmen hat nach dreimonatiger Testphase Kassensturz gemacht.

FOTO VON HOF

„Wir heißen Taxi Unger und nicht Taxi Caritas!“

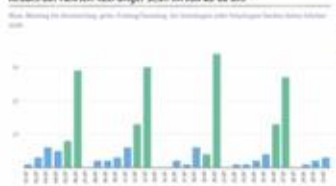
SELM. An einem Werktag abends ein Taxi in Selm zu bekommen: Das war bis Mai ein Ding der Unmöglichkeit - zum Ärger vieler. Taxi Unger hat daraufhin einen Test gewagt und jetzt Bilanz gezogen.

Von Sylvia vom Hofe

Dirk Unger sitzt in seinem Büro, blickt auf die Bücher und schüttelt den Kopf. Die Zahlen, sagt er, seien eindeutig. Sie stehen nicht nur in seinen Unterlagen. Der Chef von Taxi Unger hat sie in den RN auch öffentlich gemacht - für Mai und Juni und jetzt auch für den letzten der drei Testmonate: den Juli ein Sommer der Enttäuschung. „Ich hatte da nichts anderes erwartet“, sagt Unger. Dennoch hat er mitgemacht beim Selmer Taxi-Test - als einziger der drei Selmer Beförderungsunternehmen. Drei Monate lang hat er angeboten, wozuf die Selmerinnen und Selmer sonst verzichten mussten: Taxi-Fahrten zwischen 20 und 24 Uhr an Werktagen.

Ein Klagehelfer
Bürgermeister Mario Löhr hatte Unger und seine Kollegen im Frühjahr zusammengeholt zu einem Taxi-Gipfel. Zuvor hatte sich ein mehrstimmiger Klagehelfer erhoben: Die RN hatten im Oktober

Anzahl der Fahrten Taxi Unger Selm im Juli ab 18 Uhr



Die Grafiken zeigen, was die Abfahrten an Werktagen gebracht haben.

der, nach Lösungen zu suchen. Und ärgerliche Würde nicht. Jetzt liegt die Auswertung für den letzten Testmonat vor. Unger nach jeder Monatsauswertung. „Wir wollten einen Brandbrief geschrieben und auf ihre verärgerten Kunden hingewiesen, denen sie keinen Wagen rufen könnten.“
„Alles ein Problem des fehlenden Angebots?“, fragt Unger. Das Problem sei stets dasselbe: „Zwischen 18 und 24 Uhr tut sich gar nichts.“ Erst zwischen 24 und 3 Uhr morgens kämen dann Anfragen. Selbst in der guten Nachtstunden lasse sich nicht das Geld eines verlorenen Abends einfahren. Unger versteht die Leute.

Umsätze Taxi Unger im Juli 2019 bei Fahrten ab 18 Uhr



Die Grafiken zeigen, was die Abfahrten an Werktagen gebracht haben.

„Rechnet sich nicht“
Von Gastronomiebetrieben seien in den drei Monaten „pro Monat fünf, sechs Abfu-

sächlich bis 6 Uhr morgens fahren. Unter der Woche bleiben die Taxen nachts aber wieder grundsätzlich auf dem Hof.“
Beim Taxi-Test der zurückliegenden drei Monate habe er drauflegen müssen, sagt Unger: rund 2500 Euro. Ein Verlustgeschäft, das er nicht fortsetzen könne. Das müsse jeder verstehen. „Wir heißen schließlich Taxi Unger und nicht Taxi Caritas.“
Dieser teurere Nachtarif greift für Selm nur zum Wochenende, wenn Taxis tagsüber nicht fahren.



Dirk Unger fährt gerne Taxi - aber nicht unter der Woche nach 20 Uhr.

FOTO VON HOF

Müssen Taxis nicht rund um die Uhr fahren? Das sagt die Behörde

SELM. Unter der Woche fahren nach 20 Uhr keine Taxis mehr in Selm. Dürfen die Unternehmen das überhaupt alleine entscheiden? Schließlich haben Taxis doch eine gesetzliche Beförderungspflicht.

Von Sylvia vom Hofe

Dirk Unger schüttelt den Kopf. „Das rechnet sich nicht.“ Der Taxiunternehmer wird unter der Woche keine Fahrten mehr nach 20 Uhr anbieten. Die Kollegen der beiden anderen Selmer Taxi- und Mietwagenunternehmen halten es genauso. Wie verträglich das aber mit der gesetzlich vorgeschriebenen Betriebspflicht?

Der Gesetzgeber nimmt Taxiunternehmen gleich dreifach in die Pflicht. Wie genau, erklärt Günter Sparbrod, der Fachbereichsleiter Verkehr beim Kreis Unna. Der Kreis ist die Aufsichtsbehörde für den

die Mitglieder des Kreistags.

Das passierte zuletzt im Juli 2019. Damals hoben die Politiker den seit 2015 geltenden Grundtarif von 3,20 auf 3,50 Euro an. Und jeder gefahrene Kilometer schlägt mit 2 Euro statt 1,90 Euro zu Buche. Nachts liegen die Preise bei 3,90 Euro und 2,10 Euro.

Grenzen der Pflicht

Die dreifache Pflicht ist für die Diskussion über die Selmer Taxiversorgung interessant: die Betriebspflicht. Nach Paragraph 21 des Personenbeförderungsgesetzes ist „der Unternehmer (...) verpflichtet, den ihm genehmigten Betrieb aufzunehmen und (...) den



„Ich will ja nicht die Unternehmen drangsaliieren.“

Günter Sparbrod, Fachbereichsleiter Verkehr

Allerdings formuliert der Gesetzgeber dafür auch eine Bedingung: Die wirtschaftliche Lage sei zu berücksichtigen.

Wie die aussieht, ist seit dem Selmer Taxi-Test öffentlich. Drei Monate lang hatte Dirk Unger montags bis donnerstags Fahrten zwischen 20 und 24 Uhr angeboten. Wie viele das nutzen und wie hoch die Einnahmen waren, haben die RN veröffentlicht.

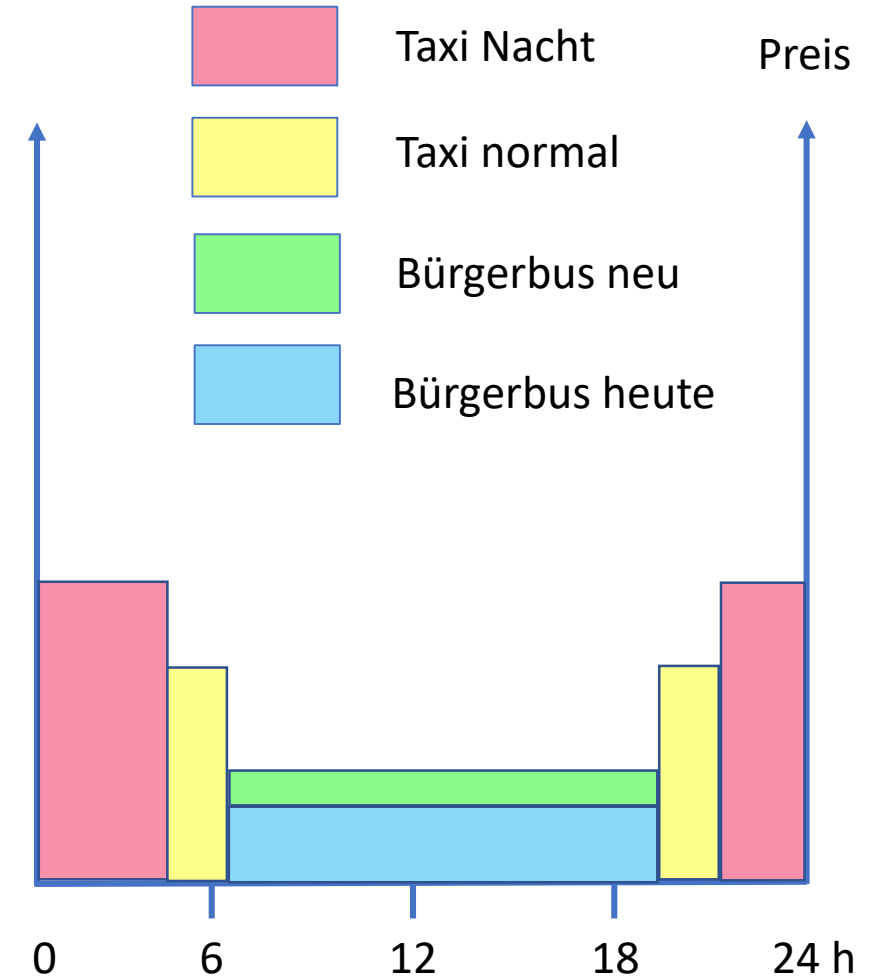
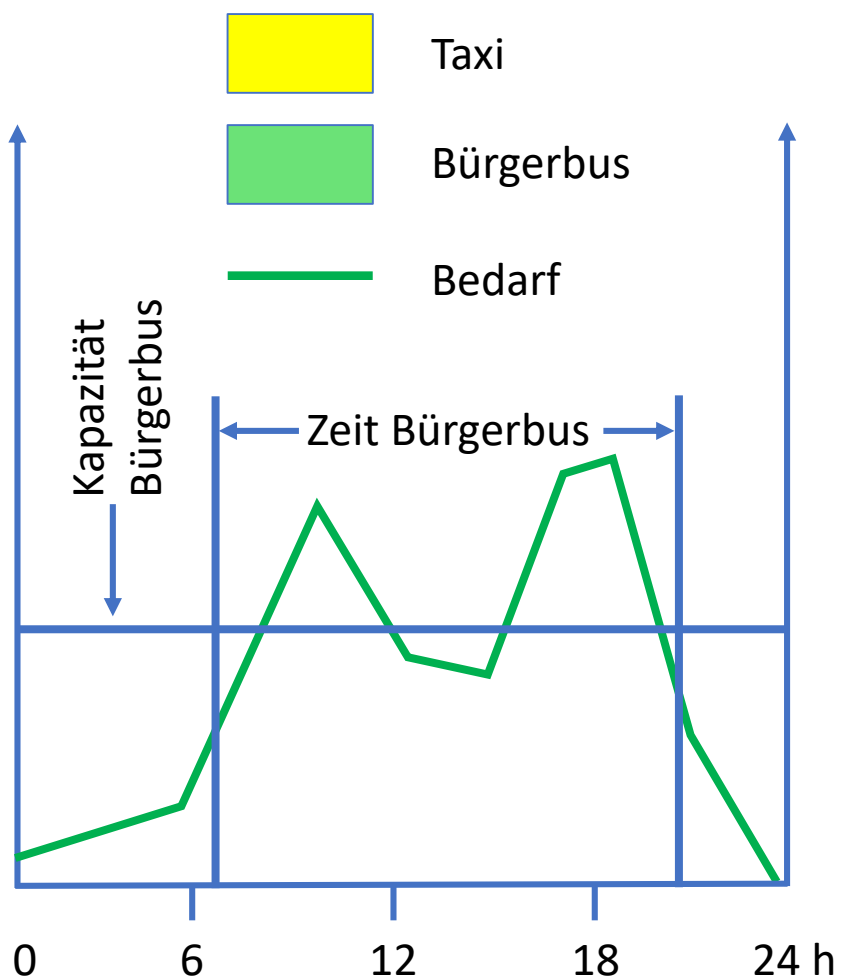
25 Euro für vier Stunden

Im Juli hat er zum Beispiel durchschnittlich 25 Euro am Abend eingenommen für jeweils zwei bis drei Fahrten. Manchmal schellte das Telefon auch gar nicht. Damit las-

Aber würde vielleicht Konkurrenz das Geschäft beleben? Laut der Genehmigungsbehörde ist in Selm noch Luft nach oben, sagt Günter Sparbrod mit Verweis auf die Taxenquote. Kreisweit habe sie 2015 bei 0,44 Taxen pro 1000 Einwohner gelegen. „In Selm aber nur bei 0,08.“ Das könnte Folgen haben.

Wenn ein Taxiunternehmen aus einer anderen Stadt in Selm eine Niederlassung eröffnen wollte, würde es eine Erlaubnis bekommen ohne die übliche einjährige Wartezeit. „Aber was soll das bringen“, fragt Unger.

Die Nachfrage auf der Kundenseite nach Abfahrten



- Mobilitätsdienstleister organisiert individuelles Mobilitätsangebot vor Ort.
 - Einheitlicher Tarif im Münsterland.



Politik



Das
Verkehrsunternehmen



Kunde



Kunde



on demand

Wann willst Du
von wo wohin?
Sag es mir!
Ich werde da sein!

Der
Mobilitätsdienstleister



Politik

Land
Grundlagenarbeit

- JOKI
 - Potential
 - Betriebsmodell
- E.2Go
 - Hub - Konzept
- App
 - eine App für Alle
- Erprobungsbetrieb

NWL + Land

- Anschaffung 4 Busse
- 6 hubs
 - kundenfreundlich

BMBF

- Verbundprojekt Münsterland
 - Forschung + Mobilität
 - Erprobungsraum
 - Transfer

NWL

- Dauerfinanzierung nach Leistung
 - Schnellbus wie S-Bahn



Reallabor Prototypen

Betrieb Serien

Kreis Coe

- Eigenanteile
- Organisation
- Auftrag an RVM

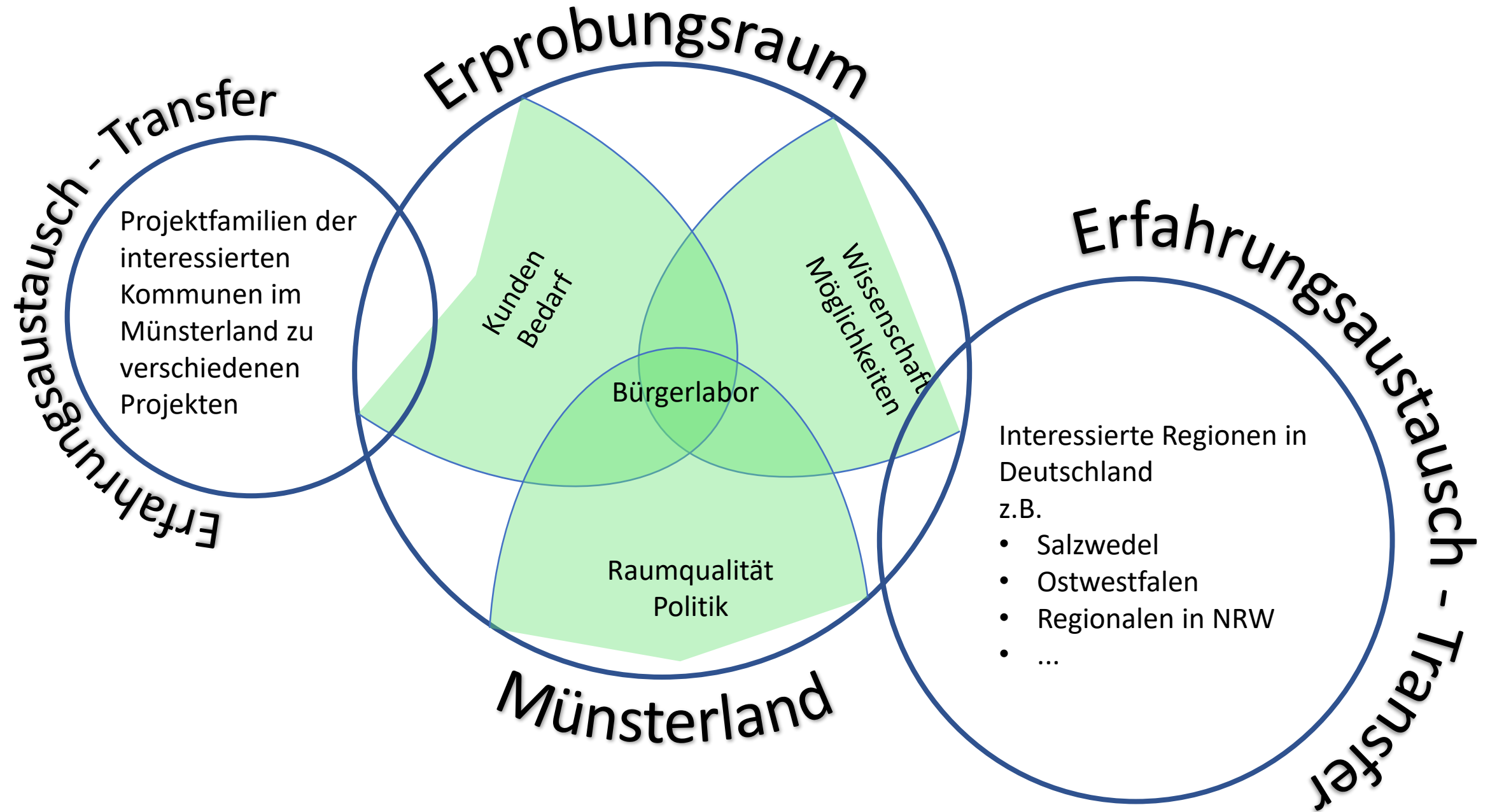
ZVM

- Bündelung
- Organisation

Münsterland e.V.

- Kommunikation
- Projektfamilien

Kreise RVM





RegioKarte für Erwachsene

Die RegioKarte gilt in der Stadt Freiburg sowie in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Benutzen Sie mit der Monatskarte alle Busse, Stadt- und S-Bahnen sowie Regionalzüge – so oft Sie wollen. Noch günstiger im Abonnement. Entscheiden Sie, welches Angebot am besten zu Ihnen passt.

Übertragbar	Abo	Jahr	Basis
✓	✓	✓	✓
12 Monate fahren, nur 10 bezahlen! Die RegioKarte Jahr ist die günstigste Variante. Sie kostet umgelegt auf einen Monat nur 50 Euro statt 60 Euro. Sie sparen jährlich 120 Euro. Für den Einmalbetrag von 600 Euro sind Sie ein Jahr lang rundum mobil mit Bus und Bahn. Die Jahreskarte – 2 Monate gratis für regelmäßige Fahrer.			
✓ Beginn je Kalendermonat			
✓ übertragbar (wahlweise persönlich)			
✓ Mitnahme sonn- und feiertags von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern			
✓ RVF-Mobilitätsgarantie: Erstattung von Taxikosten bis zu 50 Euro			
✓ kostenlose FREI.MOBIL-Mitgliedschaft			
✓ Preis: einmalig 600 Euro (umgerechnet 50 Euro monatlich)			



König Kunde nutzt GERNE und OFT den IÖV!
Weil er dabei seine Vorteile sieht:

Kriterien	Auto	ÖV
Zeit		✓
Kosten		✓
Komfort		✓

Dann gewinnen:

Stadt ✓

Land ✓

Umwelt ✓

